

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf, Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



TAG DER OFFENEN TÜR

AUF GEHT'S KINDER!



FREITAG 15.10.2021 – AB 15:00 UHR

IN DER KITA „STORCHENNEST“
AM KREUZSTEIN 3A
IN 06528 BLANKENHEIM



– BESICHTIGUNG UNSERER NEU
GESTALTETEN RÄUME

– SPIEL- UND BASTELANGEBOTE
FÜR KINDER

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra
 Tel.: 034772 50-0
 Fax: 034772 27231
 Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de
 E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Sprechzeiten für alle Fachdienste:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Verbandsgemeindebürgermeister
 Zi.: 304 Sekretariat 50-101

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen

Zi.: 305 FD-Leiterin 50-103

SG Zentrale Dienste

Zi.: 315 Allg. Verwaltung 50-151

Zi.: 314 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge,
 Bad, Kultur 50-252

Zi.: 217 Grundschulen, Wahlen 50-201

Zi.: 318 Kommunalanzeiger 50-157

SG Finanzen

Zi.: 303 Steuern 50-313

Zi.: 114, Kasse 50-314

115 50-301

50-302

50-214

Zi.: 123 Vollstreckung 50-304

50-316

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Zi.: 216 FD-Leiter 50-207

SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV 50-213

50-215

Zi.: 214 Gebäudeverwaltung 50-308

50-211

Zi.: 215 Gebäudeverwaltung 50-212

Zi.: 216 Straßenbeleuchtung 50-207

Zi.: 204 Wirtschaftshöfe 50-204

Zi.: 207 Bauanträge, Bauleitplanung 50-208

Zi.: 116 Liegenschaften 50-306

50-307

Zi.: 203 Straßenschäden 50-300

Zi.: 203 Klimaschutzmanager 50-254

SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-150

Zi.: 315 Brandschutz 50-152

Zi.: 323, 322 Einwohnermeldeangelegenheiten 50-161

50-162

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten, Fundbüro, 50-153

Gewerbe 50-153

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-158

Zi.: 321 Standesamt/Friedhofswesen 50-159

Zi.: 316 Kontrolle der öffentlichen 50-154

Sicherheit und Ordnung 50-155

Sprechzeiten Schiedsstelle:

jedem 1. Dienstag des Monats von 50-212
 16.30 – 17.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde Ahlsdorf

Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf **Tel.:**
 Herr Patz 0171 6233631
 Termine nach Vereinbarung

Gemeinde Benndorf

Chausseestraße 1, 06308 Benndorf **Tel.:**
 Herr Zanirato 86-220
 Dienstag: 15.00 – 17.30 Uhr

Gemeinde Blankenheim

Kreisfelder Weg 165 a,
 06528 Blankenheim **Tel.:**
 Herr Strobach 034659 60707
 1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und
 nach Vereinbarung
 Besetzung Gemeindebüro:
 Mi., 12.00 – 14.00 Uhr + Do., 12.15 – 16.00 Uhr

Gemeinde Bornstedt

Karl-Marx-Straße 6,
 06295 Bornstedt **Tel.:**
 Herr Rose 03475 633176
 Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Helbra

Hauptstraße 24, 06311 Helbra **Tel.:**
 Herr Böttge 20317
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Service-Büro

Hauptstraße 10, 06311 Helbra **Tel.:**
 Sprechzeiten: Mo. – Fr. 82869
 9.00 – 14.00 Uhr

Gemeinde Hergisdorf

Thomas-Müntzer-Straße 147,
 06313 Hergisdorf **Tel.:**
 Herr Colawo
 Bis aus Widerruf ist er unter der 0171 7550133 erreichbar.
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld

Kirchstraße 1,
 06308 Klostermansfeld **Tel.:**
 Herr Ochsner 80-120
 Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr
 und zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat nach telefonischer
 Vereinbarung

Gemeinde Wimmelburg

Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg **Tel.:**
 Herr Zinke 03475 633240
 Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 – 24.00 Uhr:
 MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach **§ 102 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)** erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld - Südharz erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach **§ 102 Abs. 2 KVG LSA** zur Einsichtnahme

vom 14.10.2021 bis zum 04.11.2021

im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Zimmer 117, SG Finanzen, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Helbra, den 27.08.2021



Born
Verbandsgemeindebürgermeister



Gemeinde Ahlsdorf

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ahlsdorf für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung hat die Gemeinde Ahlsdorf die folgende, vom Gemeinderat in der Sitzung am 28.06.2021 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

2021	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
Euro				
Ergebnisplan				
Gesamtbetrag der Erträge	1.640.600	0	0	1.640.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.893.200	33.900	0	1.927.100
Finanzplan				
<i>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</i>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.518.100	0	0	1.518.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen	1.726.500	33.900	0	1.760.400
<i>aus Investitionstätigkeit:</i>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	471.100	0	13.400	457.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen	511.200	140.000	0	651.200
<i>aus Finanzierungstätigkeit:</i>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen	254.700	0	0	254.700

§ 2

Für das Haushaltsjahr 2021 werden keine Kredite festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird nicht geändert.

§ 5

Die Hebesätze werden nicht geändert.

§ 6

Die weiteren Festlegungen zur Haushaltsdurchführung werden nicht geändert.

Ahlsdorf, den 27.08.2021



Karsten Patz
Bürgermeister Ahlsdorf



Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 der Gemeinde Ahlsdorf

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ahlsdorf für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach **§ 102 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)** erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld - Südharz erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach **§ 102 Abs. 2 KVG LSA** zur Einsichtnahme

vom 14.10.2021 bis zum 04.11.2021

im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Zimmer 117, SG Finanzen, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Ahlsdorf, den 27.08.2021



Patz
Bürgermeister



Gemeinde Benndorf

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Benndorf vom 27.09.2021

Öffentlicher Teil:

Grundsatzbeschluss zum Projekt „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“

BEN/BV/062/2021

Der Gemeinderat beschließt, der als Anlage beigefügten Projektskizze „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“ mit der Prioritätenliste Wohngebiet „Scharfe Hufe“, Bad-Anna-Weg, alte Poststraße zuzustimmen.

Die Projektausführung wird der Verbandsgemeinde übertragen. Der Beschluss wurde gefasst.

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

BEN/BV/065/2021

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Benndorf Sonntag, der 06.02.2022 als Wahltag bestimmt wird.

Als Termin für eine eventuell notwendige Stichwahl wird Sonntag, der 20.02.2022 festgelegt.

Der Beschluss wurde gefasst.

Beschlussfassung über die öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung der Stelle des ehrenamtlichen Bürgermeisters

BEN/BV/066/2021

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Stellenausschreibung für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Benndorf. Die Bekanntmachung der Stellenausschreibung erfolgt gemäß der geltenden Hauptsatzung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, dem „Helbraer Kommunalanzeiger“.

Als Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wird der 11.01.2022, 18.00 Uhr festgelegt.

Der Beschluss wurde gefasst.

Hundesteuersatzung der Gemeinde Benndorf

BEN/BV/068/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt die Hundesteuersatzung für die Gemeinde Benndorf in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksübernahme

BEN/BV/067/2021

Der Gemeinderat Benndorf beschließt die Übernahme von Grundstücken gemäß § 11 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt:

Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung der Vereinbarung zur Bereinigung von Eigentumsverhältnissen an Straßengrundstücken mit der Landesstraßenbaubehörde ermächtigt.

Der Beschluss wurde gefasst.

Gemeinde Bornstedt

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Bornstedt aus der Sitzung vom 06.09.2021

Öffentlicher Teil:

Hundesteuersatzung der Gemeinde Bornstedt

Vorlage: BOR/BV/024/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Bornstedt beschließt die Hundesteuersatzung für die Gemeinde Bornstedt in der vorliegenden Fassung mit der Änderung im § 3 (1) Nr. 1, die Steuern von 60,00 € auf 50,00 € zu ändern.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Grundsatzbeschluss zum Projekt „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“

Vorlage: BOR/BV/021/2021

Der Gemeinderat beschließt, der als Anlage beigefügten Projektskizze „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“ in der vorliegenden Fassung zuzustimmen. Die Projektausführung wird der Verbandsgemeinde übertragen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

Vorlage: BOR/BV/022/2021

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Bornstedt Sonntag, der 06.02.2022 als Wahltag bestimmt wird.

Als Termin für eine eventuell notwendige Stichwahl wird Sonntag, der 20.02.2022 festgelegt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussfassung über die öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung der Stelle des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Vorlage: BOR/BV/023/2021

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Stellenausschreibung für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Bornstedt. Die Bekanntmachung der Stellenausschreibung erfolgt gemäß der geltenden Hauptsatzung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, dem „Helbraer Kommunalanzeiger“.

Als Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wird der 11.01.2022, 18.00 Uhr festgelegt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Gemeinde Helbra

Berichtigung zur Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 30.08.2021

Öffentlicher Teil:

Antrag der AfD-Fraktion auf Überprüfung der Attraktivität des Gewerbegebietes durch die SMG

Vorlage: HEL/BV/114/2021

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Diskussion im Bau- und Vergabeausschuss eine Machbarkeitsstudie zur Standortuntersuchung (Wirtschaftlichkeitsanalyse, Nutzung der Flächenpotentiale).

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der SMG einen Förderantrag (Förderprogramm SACHSEN-ANHALT-REGIO) zu stellen und eine Machbarkeitsstudie mit einem unabhängigen Planungsbüro durchzuführen.

Die Beauftragung des Planungsbüros hat erst nach positivem Förderbescheid zu erfolgen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Gemeinde Klostermansfeld

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Klostermansfeld vom 31.08.2021

Öffentlicher Teil:

Grundsatzbeschluss zum Projekt „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“

KLM/BV/087/2021

Der Gemeinderat beschließt, der als Anlage beigefügten Projektskizze „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“ in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Die Projektausführung wird der Verbandsgemeinde übertragen. Der Beschluss wurde gefasst.

Feststellung der Sitzverteilung und Ausschussbesetzung

KLM/BV/086/2021

Der Gemeinderat beschließt die Sitzverteilung und Ausschussbesetzung wie folgt:

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss besteht aus 6 Mitgliedern und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

1. Vorsitzender: Bürgermeister
2. Rebecca Amey
3. René Kindling
4. Hagen Herholdt
5. Hans Günter Smolka
6. Andreas Wache
7. Norbert Lutter

Der Beschluss wurde gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Liegenschaftsangelegenheit

KLM/BV/082/2021

Der Gemeinderat Klostermansfeld beschließt, je eine Teilfläche der Liegenschaften Gemarkung Klostermansfeld zu veräußern. Der Beschluss wurde gefasst.

Liegenschaftsangelegenheit

KLM/BV/083/2021

Der Gemeinderat Klostermansfeld beschließt, je eine Teilfläche der Liegenschaften Gemarkung Klostermansfeld zu verkaufen. Der Beschluss wurde gefasst.

Grundstücksangelegenheit

KLM/BV/084/2021

Der Gemeinderat Klostermansfeld beschließt, eine Teilfläche der Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld zu veräußern. Der Beschluss wurde gefasst.

Beauftragung Erneuerung Leuchtstellen in der Chausseestraße

KLM/BV/088/2021

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserteilung der enviaM zur Erneuerung der Leuchtstellen in der Chausseestraße gemäß Angebot vom 30.07.2021.

Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung bevollmächtigt.

Der Beschluss wurde gefasst.

Planungsleistungen Chausseestraße

KLM/BV/089/2021

Der Gemeinderat beschließt, der Verwaltungsvereinbarung, Planung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt und der Gemeinde Klostermansfeld zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verwaltungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Der Beschluss wurde gefasst.

Gemeinde Wimmelburg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates Wimmelburg vom 09.09.2021

Öffentlicher Teil:

Grundsatzbeschluss zum Projekt „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“

Vorlage: WIM/BV/038/2021

Der Gemeinderat beschließt, der als Anlage beigefügten Projektskizze „Grüne Lunge Verbandsgemeinde“ in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Die Projektausführung wird der Verbandsgemeinde übertragen.

Klage gegen Kreisumlage 2021

Vorlage: WIM/BV/040/2021

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen und zu bevollmächtigen, gegen den Festsetzungsbescheid zur Kreisumlage 2021 des Landkreises Mansfeld-Südharz Klage beim Verwaltungsgericht Halle zu erheben.

Hundesteuersatzung der Gemeinde Wimmelburg

Vorlage: WIM/BV/041/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimmelburg beschließt die Hundesteuersatzung für die Gemeinde Wimmelburg in der vorliegenden Fassung.

Beitritt zum Rahmenvertrag Lärmkartierung 2022

Vorlage: WIM/BV/042/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimmelburg stimmt einem Beitritt der Gemeinde Wimmelburg zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung 2022 an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt (SGSA) zu.

Der Bürgermeister wird zur Unterschrift der Beitrittserklärung ermächtigt.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksverkauf Flur 9, Flurstück 244, Dorfbreite

Vorlage: WIM/BV/037/2021

Der Gemeinderat Wimmelburg beschließt das Grundstück der Gemarkung Wimmelburg, Flur 9, Flurstück 244 in Größe von 676 m² zu verkaufen.

Personalangelegenheit

Vorlage: WIM/BV/043/2021

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 10. November 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 29. Oktober 2021

Anzeigenschluss:
Dienstag, der 2. November 2021, 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden



Landesamt für Vermessung
und Geoinformation
Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)



29.09.2021

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

für die
Gemarkung:
Helbra
in

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **hat in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben zu den Ergebnissen der Klassifizierung nach Bewertungsgesetz ergänzt und aktualisiert.**

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 18.10.2021 bis 17.11.2021

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr/ Di. 13.00 – 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Im Auftrag

gez. Heiko Puschmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVerGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Landesamt für Vermessung
und Geoinformation
Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)
29.09.2021



Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

Gemarkung: Ahlsdorf Flur: 2, 7
Benndorf 3

Bornstedt	4, 5, 7, 8
Helbra	3, 4, 8, 10
Hergisdorf	1, 2, 7, 8, 9
Klostermansfeld	2, 3, 5, 6, 8
Wimmelburg	10, 11, 12

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 18.10.2021 bis 17.11.2021

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr/ Di. 13.00 – 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Heiko Puschmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: Service.LVerGeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Landesamt für Vermessung
und Geoinformation
Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Neustädter Passage 15,
06122 Halle (Saale)
29.09.2021



Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

für die
Gemarkung:

Ahlsdorf, Benndorf, Bornstedt, Helbra, Klostermansfeld
in

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **hat in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben zur tatsächlichen Nutzung und Lagebezeichnung aktualisiert.**

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 18.10.2021 bis 17.11.2021

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr/**

Di. 13.00 – 18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Im Auftrag

gez. Heiko Puschmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Am 06.09.2021 wurden durch die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 09/2021

Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Beschluss 10/2021

Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 2.693,58 Euro aus dem Wirtschaftsjahr 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss 11/2021

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2020 zu erteilen. Der Jahresabschluss 2020 wurde im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben, Jahrgang 31, Samstag, dem 25.09.2021, Nummer 9, veröffentlicht.

Einsichtnahme ist auch über die Homepage der Lutherstadt Eisleben unter der Adresse www.eisleben.eu möglich.

gez. Gimpel

Verbandsgeschäftsführer

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Berufsorientierungsveranstaltungen – Unternehmen stellen Ausbildungsberufe vor

Berufsorientierung

für Schüler/-innen mit ihren Eltern



SACHSEN-ANHALT Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Sangerhausen ESF Europäische Union BTH

Berufe vorgestellt – Chancen in der Region Mansfeld-Südharz

Eintritt frei!
Ohne Anmeldung!

18.10.2021

18:00 – 19:30 Uhr



Benndorf

Hof der Gewerke, Chausseestraße 30

Internet: www.bth-bildung.de/berufsorientierung
Info-Telefon: 03475/926077

Die Veranstaltungsreihe zur Berufsorientierung von Schülern und Schülerinnen mit ihren Eltern wird auch im Schuljahr 2021/22 fortgesetzt. Dabei können sich alle Familien über Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Mansfeld-Südharz informieren.

Es sind verschiedene kompetente Gesprächspartner von Unternehmen und Institutionen aus der Region eingeladen, die mehrere unterschiedliche aktuelle Berufe vorstellen. So werden am 18.10.2021 in Benndorf u. a. die Berufe Elektroniker/-in, Polizeibeamte/-r und Justizvollzugsbeamte/-r vorgestellt. Es besteht im Rahmen der Veranstaltung die Chance, mit den Betrieben und Institutionen in Kontakt zu treten, um sich über Ausbildungs- und Praktikummöglichkeiten zu informieren. Der Info-Abend ist für Besucher kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Alle interessierten Eltern und Schüler/-innen sind dazu vom Veranstalter, der BTH GmbH aus Eisleben, herzlich eingeladen. Rückfragen bitte unter 03475 926077, Herr Ernst. Weitere Informationen unter www.bth-bildung.de/berufsorientierung/

Termin:

**18.10.2021, 18.00 Uhr, Benndorf, Hof der Gewerke,
Chausseestraße 30**

Neues Gastgeberverzeichnis für Region Südharz Kyffhäuser



Ab sofort bietet der Tourismusverband Südharz Kyffhäuser e. V. die Möglichkeit, sich mit einem Eintrag im neuen Gastgeberverzeichnis für die Jahre 2022 und 2023 zu präsentieren. Neben Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -häusern werden auch Kinder-, Jugend- und Gruppenunterkünfte sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze vorgestellt, sowohl gewerbliche als auch private Angebote.

Das Gastgeberverzeichnis wird u.a. bei Messen, Veranstaltungen und in den Tourist-Informationen der Region verteilt sowie auf Anfrage deutschlandweit verschickt. „Unser neues Gastgeberverzeichnis wird Lust auf Urlaub im Südharz Kyffhäuser mit all seinen zahlreichen Facetten machen“, so Marco Wohlenberg, Geschäftsstellenleiter des Tourismusverbandes Südharz Kyffhäuser. „Einen Eintrag bekommen Gastgeber schon ab 150 Euro. Für Mitglieder unseres Tourismusverbandes ist die Anzeige sogar kostenfrei. Wir freuen uns über neue Übernachtungsangebote in unserer Region, die sich im Gastgeberverzeichnis präsentieren wollen.“ Im Januar soll das neue Gastgeberverzeichnis erscheinen.

Interessierte Vermieter und touristische Leistungsanbieter, die ihre Unterkunft im Gastgeberverzeichnis Südharz Kyffhäuser vorstellen wollen, können sich dazu an den Tourismusverband Südharz Kyffhäuser wenden, per E-Mail an info@region-suedharz-kyffhaeuser.de sowie telefonisch an **Marco Wohlenberg unter 03632 741317** und **Christian Schellauske unter 03631 911112**.

Die Deutsche Post informiert!

Mit Ablauf des 27.12.2021 wird die Filiale der Deutschen Post in der Steigerstraße 1 in Benndorf geschlossen. Derzeit sucht die Vertriebsleitung der Post nach einem neuen Vertragspartner in diesem Bereich.

Sobald der genaue Standort und ein Eröffnungstermin feststehen, wird die Bevölkerung hierüber in Kenntnis gesetzt.

Ihr Verwaltungsamt

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel: 03475 602695

in der Region Hettstedt, Flachbau hinter dem REWE Lindenweg 1 - 2, 06333 Hettstedt, Tel: 03476 812310

in der Region Sangerhausen Karl-Liebknecht-Straße 31, 06526 Sangerhausen, Tel: 03464 572407

Voranmeldungen notwendig, damit Sie nicht umsonst zu uns kommen!

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de.

Änderungen vorbehalten!

Monat: Oktober/November 2021

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft:			
10116	Keine Angst vor Innendämmung	am 21.10.2021 - 16:30 Uhr	online
11001	Haldenflora in Mansfeld-Südharz	am 04.11.2021 - 15:00 Uhr	Eisleben
16005	Medizin und Ethik in Corona-Zeiten	ab 03.11.2021 - 19:00 Uhr	online
Kultur:			
22421	Studiofotografie - Einführung	am 13.11.2021 - 14:00 Uhr	Eisleben
Gesundheit:			
33200	Gesund und Lecker essen- in Zeiten von Corona	am 20.10.2021 - 18:00 Uhr	online
30247	Yoga	ab 21.10.2021 - 10:00 Uhr	Hettstedt
30620	Progressive Muskelentspannung	ab 21.10.2021 - 17:30 Uhr	Eisleben
32600	Gedächtnistraining und Lerntechniken	am 25.10.2021 - 18:00 Uhr	online
32022	Einführung in das Thema Hypnose mit Selbsthypnose	am 26.10.2021 - 17:30 Uhr	Hettstedt
33040	Schnelle Vollwertkost für zu Hause oder TO GO	am 04.11.2021 - 17:00 Uhr	online
30822	Bildsprache - die Sprache des Unterbewusstseins	am 03.11.2021 - 19:00 Uhr	Eisleben
33100	Microgrün kleine Wunder der Natur	ab 08.11.2021 - 18:30 Uhr	online
35000	Herzgesundheit	am 09.11.2021 - 18:00 Uhr	online
Sprachen:			
40122	Englisch für den Urlaub A1/1	ab 25.10.2021 - 17:30 Uhr	Röblingen am See
42011	Französisch für den Urlaub A1/1	ab 02.11.2021 - 18:30 Uhr	Hettstedt
40140	Englisch für den Urlaub A1/1	ab 04.11.2021 - 19:00 Uhr	Hettstedt
41220	Englisch B1/3	ab 08.11.2021 - 17:00 Uhr	Eisleben
Computer:			
51053	Tablet- und Computerclub	ab 26.10.2021 - 08:45 Uhr	Hettstedt
50102	Computer von Anfang an - Windows10	ab 01.11.2021 - 13:00 Uhr	Eisleben
50105	Computer von Anfang an - Windows10	ab 02.11.2021 - 17:00 Uhr	Röblingen am See

Für die Online-Kurse benötigen Sie einen eigenen Laptop mit einem Internetzugang und die Lernplattform Moodle.

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!

Keinen passenden Kurs gefunden?

Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!

Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

• Verbandsgemeinde

- Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am 14.10.2021 um 18.00 Uhr
- Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz am 21.10.2021 um 18.30 Uhr
- Sitzung des Verbandsgemeinderates am 28.10.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Ahlsdorf

- Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Benndorf

- Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Bornstedt

- Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2021 um 19.00 Uhr

• Gemeinde Helbra

- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.10.2021 um 18.30 Uhr
- Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 20.10.2021 um 18.30 Uhr
- Sitzung des Gemeinderates am 26.10.2021 um 18.30 Uhr

- Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.11.2021 um 18.30 Uhr

- Sitzung des Gemeinderates am 23.11.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Hergisdorf

- Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Klostermansfeld

- Sitzung des Gemeinderates am 14.10.2021 um 19.00 Uhr
- Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses am 09.11.2021 um 18.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sitzungsort und -zeit sowie die Tagesordnungen werden jeweils vor dem Sitzungstermin in den jeweiligen Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Alle aktuellen Sitzungstermine finden Sie auch unter:

www.verwaltungsamt-helbra.de -> Sitzungsdienst -> Bürger-Infoportal

Veranstaltungen Oktober/November 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner/Tel.-Nr./E-Mail
23.10.21	9:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Wipperliesen-Wandertag	Gemeinschaftsaktion der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
12.11.21	18:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Entenexpress-Reservierung über Bergwerksbahn erforderlich! -	Gemeinschaftsaktion der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
13.11.21	16:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Traditionelle Martinsfahrt mit Laternenumzug und Martinsfeuer am Haltepunkt Eduardschacht- Eine Voranmeldung ist auf Grund eventueller Corona-Regeln erwünscht. -	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
14.11.21	10:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Mit dem Info-Triebwagen durchs Wippertal zum Wildessen- Reservierungen sind über Bergwerksbahn erforderlich! -	Gemeinschaftsaktion der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
27.11.21	9:00	Treff in Kreisfeld / Erholung und Berg Abfahrt ca. 09:00 Uhr in Fahrgemeinschaften Start: 09:30	Vorweihnachtliche Mettenschicht Verbindliche Anmeldung inkl. Zahlung der Teilnahmepauschale bis spätestens 31.10.2021 erforderlich, Kontakt unter Tel. 034772 30948! -	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte	Details und kurzfristige Informationen gibt es in unserer Whatsapp-Gruppe, wer dort aufgenommen werden möchte sende bitte eine Nachricht an: 0178 9176013

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

FD Bau- und Ordnungsverwaltung

Jahreszählerablesung 2021 des Wasserverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, in der Zeit vom 18.10.2021 bis 10.12.2021 findet die diesjährige Jahresablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet des Wasserverbandes „Südharz“ in den Orten Horla, Breitungen, Rottleberode, Schwenda, Wallhausen, Beyernaumburg, Blankenheim, Emseloh, Hackpfüffel, Hainrode, Hohlstedt, Holdenstedt, Katharinenrieth und Questenberg statt. Nicht abgelesen werden Wasserzähler der MIDEWA, der Gemeinde Südharz (Uftrungen), Funkwasserzähler, Nebenzähler, Wohnungszähler, Gartenzähler oder sonstige Wasseruhren.

Die Ableser haben sich per Dienstaussweis auszuweisen und werden an Wochentagen zwischen 08:30 und 18:00 Uhr die Wasserzähler ablesen. Für eine schnelle Erfassung der Zählerstände bitten wir Sie, den Ablesern freien Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Bei Abwesenheit erhalten Sie eine Ablesekarte, auf welcher sie uns schriftlich den genauen Zählerstand mitteilen können. Alternativ können Sie uns den Zählerstand auch auf unserer Internetseite www.wasser-suedharz.de unter der Rubrik Online Dienste/Zählerstandserfassung mitteilen.

Fehlende Zählerstände zwingen uns, den Verbrauch für das Jahr 2021 zu schätzen. Da die Wasserzähler der Kunden nicht alle zum gleichen Zeitpunkt abgelesen werden können, erfolgt eine Hochrechnung der Verbräuche vom Tag der Ablesung bis zum 31.12.2021.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Wasserverband „Südharz“

Landesenergieagentur sucht Sachsen-Anhalts älteste Backöfen und Kochfelder

Gewinner erhalten energieeffizientes Neugerät

Die erfolgreiche Kampagne der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) zur Energieeffizienz von Haushaltsgeräten geht in die dritte Runde. Erneut ist die LENA gemeinsam mit ihren Partnern auf der Suche nach den ältesten Geräten des Landes. Getreu dem diesjährigen Motto „**Jetzt brandheiß tauschen**“ sind in diesem Jahr die ältesten Backöfen und Kochfelder in Sachsen-Anhalt gefragt. Die nachweislich ältesten Geräte werden durch gleichartige, hoch energieeffiziente Neugeräte ersetzt - eine fachgerechte Entsorgung der Altgeräte vorausgesetzt. Teilnehmen kann jede/r Bürger/in mit Erstwohnsitz in Sachsen-Anhalt.

Gesucht wird das jeweils älteste Gerät in folgenden Kategorien:

1. Elektrobackofen, einzeln
2. Gasbackofen, einzeln
3. Kochfeld, einzeln (Induktion, Glaskeramikkochfeld mit Strahlungsheizung, Halogenkochfeld, Gaskochfeld, Massekochplatte aus Gusseisen)
4. Elektrobackofen und Kochfeld, kombiniert
5. Gasbackofen und Kochfeld, kombiniert

Neben den voraussichtlich fünf glücklichen Gewinnern werden auch die Zweit- und Drittplatzierten nicht leer ausgehen: sie erhalten ein Überraschungspaket als Anerkennung für ihre Teilnahme. Zugelassen sind nur voll funktionsfähige und noch in Betrieb befindliche Geräte, die mindestens zehn Jahre alt sind. Als Nachweis gilt entweder der Kaufbeleg, die Betriebsanleitung oder das Typenschild. Außerdem muss ein Foto vom Aufstellort des Geräts eingereicht werden. **Teilnahmeschluss** ist der **30. November 2021**.

Die Geräte können direkt online unter www.lena.sachsen-anhalt.de registriert werden. Fragen zur Aktion können per E-Mail an tauschen@lena-lsa.de oder telefonisch unter 0391 5067-4044 gestellt werden. **LANDESENERGIEAGENTUR SACHSEN-ANHALT Wir machen Energiegewinner.**

Hintergrund:

Leckeres aus dem Backofen gehört für viele Menschen zu einem gelungenen Menü dazu. Ob Brathähnchen, Gratin oder der Kuchen zum Dessert – werden Backöfen und Herdplatten oft und gerne genutzt, macht sich das beim Energieverbrauch bemerkbar: rund 11 Prozent des jährlichen Gesamtstromverbrauchs eines durchschnittlichen 3-Personenhaushalts entfallen auf das Backen und Kochen. Da ein Herd mit Backofen in 93 Prozent aller deutschen Haushalte zu finden ist, können viele ihren eigenen Energieverbrauch durch Austausch eines Altgerätes oder das Beachten von Energiespartipps bei der Nutzung senken und damit den eigenen Geldbeutel schonen.

Für Backöfen gilt bis 2024 das aktuelle Energieeffizienzlabel. Es gibt Auskunft über den Stromverbrauch bei verschiedenen Beheizungsarten (Umluft und Ober-/Unterhitze) pro Backzyklus und über die Größe des Garraums in Litern. Der Durchschnittsverbrauch pro Backvorgang eines A+++ Gerätes beträgt 0,4 kWh. Derjenige eines Gerätes der Kategorie A ist mit 0,8 kWh bereits doppelt so hoch und ein 15 Jahre altes Gerät benötigt sogar 1,6 kWh (Quelle: co2online). Für Kochfelder existiert ein solches Energieeffizienzlabel nicht.

Gemeinsam mit der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK), der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt und dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) möchte die LENA mit der Kampagne private Verbraucherinnen und Verbraucher für die Thematik der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten sensibilisieren und informieren. Dabei soll die Aufmerksamkeit auf die eigenen im Haushalt befindlichen Geräte und entsprechende Einsparmöglichkeiten gelenkt werden.

Im ersten Kampagnenjahr 2019 wurden die ältesten Kühl- und Gefriergeräte gesucht, 2020 die ältesten Geräte zum Waschen und Trocknen. Insgesamt haben sich etwa 2.300 Haushalte aus ganz Sachsen-Anhalt an den bisherigen beiden Tauschaktionen beteiligt.

Mobiler Löschwasserbehälter übergeben



Durch den Landkreis Mansfeld-Südharz wurden mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt fünf mobile, faltbare und selbstaufrichtende Löschwasserbehälter in unterschiedlichen Größen zur Vegetationsbrandbekämpfung und Wasserversorgung bei Großschadensereignissen beschafft.

Diese mobilen Löschwasserbehälter dienen u. a. zur Sicherstellung einer leistungsfähigen Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken sowie einen längerfristigen Betrieb von Löschwasserversorgungspunkten bei der Brandbekämpfung bzw. als Löschwasserversorgungsstützpunkt zur Befüllung von Löschfahrzeugen. Mit derartigen Behältern kann auch eine Brandbekämpfung durch Hubschrauber mit Außenlastbehältern sichergestellt werden.

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens konnte sich die Verbandsgemeinde erfolgreich um einen solchen Behälter bewerben. Der Behälter mit einem Fassungsvermögen von 35 m³ wurde am Feuerwehrstandort in Ahlsdorf stationiert.



Glückwünsche der Gemeinden

Wir gratulieren

Die Gemeinde Ahlsdorf gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Frau Christine Wiegand	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Lennig	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Raulf	zum 85. Geburtstag
Herr Herbert Huth	zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Benndorf gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Frau Karin Haude	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Simonsen	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Leineweber	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Schäfer	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Bührend	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Winter	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Bloßfeld	zum 80. Geburtstag
Frau Roswitha Wolff	zum 85. Geburtstag
Frau Lore Posorski	zum 85. Geburtstag
Herr Willy Benne	zum 85. Geburtstag
Frau Regina Paul	zum 90. Geburtstag
Herr Rudolf Schenker	zum 90. Geburtstag
Frau Irene Weiser	zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Spengler	zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenheim gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Herr Horst Kühnold	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Patz	zum 95. Geburtstag

Die Gemeinde Bornstedt gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Herr Wolfgang Meyer	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Kirchberg	zum 75. Geburtstag
Frau Rosalia Korte	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Helbra gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Herr Lothar Schad	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Rühlich	zum 70. Geburtstag
Herr Horst Draab	zum 70. Geburtstag
Frau Heidemarie Hilbert	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Zezulka	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Drawer	zum 80. Geburtstag

Frau Erika Voigt	zum 80. Geburtstag
Herr Gerd Geserich	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Appel	zum 80. Geburtstag
Frau Doris Lipka	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus-Peter Grunewald	zum 80. Geburtstag
Herr Kurt Wilhelm	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Picht	zum 85. Geburtstag
Herr Otmar Cichon	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Przemuß	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Frau Renate Beinroth	zum 80. Geburtstag
----------------------	--------------------

Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Frau Ingrid Köstler	zum 70. Geburtstag
Herr Bernhard Schütze	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Rohmann	zum 75. Geburtstag
Frau Heidemarie Eckert	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Keller	zum 75. Geburtstag
Herr Peter Rammung	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Engelhardt	zum 85. Geburtstag
Herr Walter Nagel	zum 85. Geburtstag
Frau Vera Herker	zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat Oktober den Senioren

Frau Erika Traxel	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Machatschek	zum 70. Geburtstag
Herr Franz Demmer	zum 75. Geburtstag
Herr Helmut Schlanstedt	zum 80. Geburtstag
Frau Liane Nebelung	zum 90. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

*Marianne und Horst Stübner aus Blankenheim,
Marietta und Günter Dübner aus Hergisdorf OT Kreisfeld,
Anneliese und Wilhelm Richter aus Klostermansfeld
und*

*Elke und Fred Gottschalk aus Wimmelburg,
welche im **Oktober** das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“
feiern.*

*Ebenfalls herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute
Ingelore und Klaus Drawer aus Helbra
und*

*Christel und Lothar Hörning aus Hergisdorf OT Kreisfeld,
welche im **Oktober** das Fest der
„**Diamantenen Hochzeit**“ feiern.*

Vereine melden sich zu Wort

Kreisbahn Mansfelder Land GmbH

Fr. 12.11.2021

18:00 Uhr: Abfahrt Bahnhof Klostermansfeld
21:30 Uhr: Ankunft Bahnhof Klostermansfeld

Mit der Wipperliese zum Entenessen

Preise:
40,00 €/Erwachsener
30,00 €/Kind bis 14J.
(Aus Kapazitätsgründen Teilnahme auf max. 50 Personen beschränkt)

Im Preis enthalten:
 Fahrt mit der Wipperliese, Glühwein unterwegs, Fackelumzug zur Wipperklause, ein Entengericht inkl. Freigetränk und Verdauer

ACHTUNG! Die Veranstaltung findet vorbehaltlich geltender Corona-Einschränkungen statt! Bitte beachten Sie eventuell gültige Regeln und Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld in den einschlägigen Medien, der regionalen Presse und auf unserer Homepage.

ACHTUNG! Für die Fahrt zum Entenessen ist eine Reservierung/Anmeldung zwingend erforderlich. Gruppen ab 6 Personen nur per Vorkasse!
Weitere Infos und Anmeldung/Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772 27640; Fax: 30229
www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Kreisbahn Mansfelder Land GmbH

So. 14.11.2021

10:00 Uhr: Abfahrt Bahnhof Klostermansfeld
16:15 Uhr: Ankunft Bahnhof Klostermansfeld



Info-Triebwagen durchs Wippertal inkl. Wildessen

ACHTUNG! Die Veranstaltung findet vorbehaltlich geltender Corona-Einschränkungen statt! Bitte beachten Sie eventuell gültige Regeln und Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld in den einschlägigen Medien, der regionalen Presse und auf unserer Homepage.

Preise:
45,00 €/Erwachsener
35,00 €/Kind bis 14J.
(Aus Kapazitätsgründen Teilnahme auf max. 50 Personen beschränkt)

Im Preis enthalten:
 - Fahrt mit der Wipperliese
 - Erklärungen an Hand historischer Fotos und Pläne rund um die Wippertalbahn
 - zum Mittagessen ein Wildgericht vom heimischen Wild
 - nachmittags Kaffee und Kuchen am Zug

ACHTUNG! Für den Info-Triebwagen ist eine Reservierung/Anmeldung zwingend erforderlich. Gruppen ab 6 Personen nur per Vorkasse!
Weitere Infos und Anmeldung/Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772 27640; Fax: 30229
www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Foto: Marco Zeddel

Traditionelle Martinsfahrt mit Laternenumzug

Am Sonnabend, dem 13. November veranstaltet die Mansfelder Bergwerksbahn die schon traditionelle Martinsfahrt. 16:00 Uhr geht es am Bahnhof Klostermansfeld los. Die Fahrgäste werden gebeten, sich bitte ca. 30 min vor Abfahrt des Zuges am Bahnhof einzufinden und die Fahrkarten am Schalter zu erwerben.

In Hettstedt wird am Haltepunkt Eduardschacht, wo ein längerer Halt eingelegt wird, ein großes Martinsfeuer für Licht und Wärme und Heißgetränke und Imbiss für Kurzweil sorgen.

Wie auch in den letzten Jahren, wird es einen ca. 1 km langen Laternenumzug für große und kleine Kinder von der Station Eduardschacht zur Kupferkammerhütte in der einbrechenden Dunkelheit geben. Laternen und Lampions sind selbst mitzubringen, die Bergwerksbahner stellen aber zusätzlich auch noch Fackeln gegen Unkostenbeitrag für die Erwachsenen zur Verfügung. Hier am Uhrenturm wartet dann der Zug zur Rückfahrt. Wer nicht mitlaufen möchte, der wartet einfach bei einem Heißgetränk am Eduardschacht und wird dort wieder „eingesammelt“.

Eine Voranmeldung ist auf Grund eventueller Corona-Regeln erwünscht. Die Vereinsmitglieder freuen sich auf ihren Besuch!

Preise Erwachsener 12,00 €, Kinder die Hälfte = 6,00 € (Kinder unter 7 Jahren frei)

Weitere Infos und Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
 Tel. 034772 27640 (zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)



Foto: Sergej Zielinski



Bürgerzeitung Wochenblatt
 mit öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- **Herausgeber:**
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
der Verbandsgemeindebürgermeister
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Platz der Generationen

Die Gemeinde Blankenheim verfügt aktuell über keinen großen zentralen Veranstaltungsort im Außenbereich. Der soziale Kontakt und die Pflege von Kultur und Tradition oder einem attraktiven Vereinsleben sind oftmals mit erheblichen, ehrenamtlichen Aufwand verbunden.

Ebenso fehlt ein öffentlich nutzbarer Platz mit Möglichkeiten für das gesellschaftliche Leben, sei es für Freizeitaktivitäten, Familien- oder Vereinstreffen, Public Viewing oder als touristischer Ausflugsort.

Es fehlt eine einladende Begegnungsstätte für die Generationen.

Gerade mit Blick auf die Zeit nach der Corona-Pandemie sehen wir es als wichtige Aufgabe die Menschen wieder zusammenzubringen und das gemeinsame Miteinander zukunftsfähig weiter zu pflegen.

Kinder, Jugendliche und Familien konnten weder Vereinsleben noch ein soziales Miteinander pflegen.

Die Pfingstgesellschaft Blankenheim e. V. seit 2018 als Teil des immateriellen Kulturerbes (IKE) hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt mit diesem Projekt zukunftsfähig zu bleiben, Zukunft gemeinsam zu gestalten und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Ziel ist deshalb die ganzheitliche und nachhaltige Gestaltung eines Versammlungsortes mit Mehrzweckcharakter.

Der sogenannte neue „**Platz der Generationen**“ soll zusammen mit der direkt angrenzenden Mehrzweckhalle und Gemeindespielplatz zu einem barrierefreien, öffentlich nutzbaren, kulturellem Zentrum und sozialem Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Familien, Vereine, Kitas und Schulen werden.

Darüber hinaus soll somit ein Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung geschaffen werden.

Ortsübergreifende Städtepartnerschaften, Länderübergreifende Tagungen, Entstehung von Entwicklungsprojekten sollen hier belebt und gelebt, sowie Natur- und Umweltschutz am Platz gefördert werden.

Damit soll das gesellschaftliche Miteinander, sowie der ländliche Raum in einer strukturell schwachen Region nachhaltig gefördert und zukunftsfähig gestaltet werden.

1. Grundkonzept „Platz der Generationen“



Freizeit: Barrierefreier Zugang zum Platz, Öffentlich nutzbar ohne Schließzeiten, Spiel- und Picknickwiese, Ruhe und Achtsamkeit (Chill-Out an der Wildblumenwiese)

Events: kulturelle Veranstaltungen, Tag der offenen Tür im Rahmen von Projekttagen, Saison-Aktionen zum Erhalt des Platzes

Lernen: Für Kitas, Schulgruppen, Vereine, Lernfördertage an der Wildblumenwiese mittels Insektenhotels und Infotafeln ggf.

mit regionalen Imkerei, Gemeinsame Pflanzung und Pflege der Flächen, Bäume, Sträucher während der Jahreszeiten, Lernende Überprüfung der angebrachten Nistkästen, Lerntag mit Imkerei zum Thema Wildblumenwiese, Bildungstage mit Tierschutzorganisationen z. B. Fledermaus

Sport: Diverse Trainingseinheiten oder Freizeitspaß auf dem Platz

2. Blickpunkt zum Platz der Generationen: (Nach Fertigstellung)

- Barrierefreie Nutzungsfläche, gepflastert für Veranstaltungen
- Platzkegelbahn
- Grillhütte
- Freizeit-, Spiel- und Sportwiese
- Teichmulde mit Anpflanzungen
- Wildblumenwiese mit Insektenhotels und Lerntafeln
- Anpflanzungen von Bäumen
- Aufstellung von Parkbänken und Tischen
- Überdachung

3. Schematische Darstellung



Der Platz soll mittels Fördermitteln, Zuschüssen und Spenden getragen werden. Wir sind hier bereits in vollem Tatendrang.

Wir freuen uns deshalb über Interessenten, Sponsoren oder Förderer zu unserem Projekt.

Zur Anpflanzung von Bäumen suchen wir Baum-Paten, die sich hier engagieren möchten.

Für unsere Outdoor-Garnituren suchen wir „Bank-Paten“. Jeder Spender oder Förderer wird nach Einwilligung auf einer angebrachten Plakette namentlich benannt oder auf einem Sponsorenschild aufgeführt.

Solche Patenschaften werden bereits in vielen Großstädten mit Erfolg praktiziert. Das Konzept ist in Arbeit.

Damit schaffen wir nicht nur einen gesellschaftlichen Beitrag, sondern ein gemeinsames Miteinander, eine Wertschätzung für das Projekt und eine persönliche Teilhabe am Platz.

Jeder kann sich also hier schon bald sehr gern mit einbringen. Ein Ort für uns alle, ein „Platz der Generationen“. Wir gestalten ihn zusammen.

Infos anfordern unter: Info@pfingstgesellschaft-blankenheim.de oder Telefon: 0160 94655400

Viele Grüße Pfingstgesellschaft Blankenheim e. V.

Der Klostermansfelder Heimatverein e. V. lädt alle Einwohner und Vereine zum **Volkstrauertag**, am **14.11.2021**, um **14.00 Uhr**, in den **Bürgerpark** ein.

Redner ist Herr Frieder Probst.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Klostermansfelder Musikverein e. V.

Für die Technik sorgt wie immer Herr Bernhard Schütze.

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeindeverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Sonntag 31.10. um 14.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst zum Reformationstag für alle Gemeinden mit anschließendem Kaffeetrinken in Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Sonntag 31.10. um 14.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst zum Reformationstag für alle Gemeinden mit anschließendem Kaffeetrinken

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Die Gottesdienste der Ahlsdorfer Gemeinde finden während der Baumaßnahmen an der Kirche gemeinsam mit den Kreisfeldern in der Kreisfelder Kirche statt.

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Samstag 23.10. um 9.30 Uhr

Sonntag 31.10. um 14.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst zum Reformationstag für alle Gemeinden mit anschließendem Kaffeetrinken in Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Samstag 23.10. um 10.30 Uhr

Sonntag 31.10. um 14.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst zum Reformationstag für alle Gemeinden mit anschließendem Kaffeetrinken in Helbra

Evangelische Kirchengemeinde - St. Pankratius, Bornstedt

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit dem Posaunenchor aus Sangerhausen in Bornstedt

Kontakt:

Pfarrerin Sabine Weigel

Tel.: 0157 87010435

Mail: sabine.weigel@kk-e-s.de

www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de/bornstedt

Kath. Pfarrei - St. Georg, Hettstedt

*Gott schenke dir immer
einen Sonnenstrahl, der dich wärmt,
eine Portion Glück, das dich umgibt,
einen Engel, der dich beschützt,
Lachen und Fröhlichkeit, treue Freunde,
und wenn du betest, einen Himmel,
der dich erhört.*



Volkswisheit/Volksgut



Gottesdienste und Termine

Mittwoch	16.30 Uhr	Treffen der Reli-Kinder
Freitag	08.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Helbra (17.10./31.10./14.11./28.11.) Gottesdienst in Klostermansfeld (10.10./24.10./07.11.)
Montag, 01.11.,	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Klostermansfeld
Allerheiligen		

Für Gottesdienstbesuch besteht die Möglichkeit den Teilnehmernachweis mit dem QR-Code durchzuführen.

Bitte nutzen Sie die aktuellen Infos in unseren Aushängen an den Kirchen und auf unserer Homepage. Bei Fragen erreichen Sie uns auch über das Pfarrbüro.

Gräbersegnung:

Samstag, 30.10.	09.30 Uhr	Benndorf
	14.00 Uhr	Klostermansfeld
Sonntag, 31.10.	14.00 Uhr	Helbra

Sie können gern über das Pfarrbüro oder direkt beim Pfarrer einen Termin zur Beichte oder einem persönlichem Gespräch mit Pfr. Bahrke oder Pfr. Vogler vereinbaren.

Kontakte:

Pfarrbüro:	Pestalozzistr. 6, 06311 Helbra Tel.: 034772 83414;
E-Mail:	hettstedt.st-georg@bistum-magdeburg.de
Pfarrer Jörg Bahrke	Tel.: 03464 5448370 joergbahrke@gmx.de
Pfarrer Marco Vogler:	Tel.: 017661215688 vogler_marco@yahoo.de
Gemeindereferentin:	Angela Degenhardt Tel.: 03464 2609259 oder 01795023984 AngelaDegenhardt@gmx.de
Gemeindeassistent:	Tim Wenzel Tel.: 01783317605 tim.wenzel@bistum-magdeburg.de

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Katholische Pfarrei - St. Gertrud, Eisleben

Eisleben:

sonntags	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
werktags		Siehe Aushang!
mittwochs	09:45 Uhr	Gebetsgruppe
donnerstags	13:00 – 16:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

donnerstags 16:00 Uhr Rosenkranzandacht

im Oktober

Mittwoch, 13.10. 19:00 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat im Gemeindehaus

Freitag, 15.10. 18:30 Uhr Kolping-Kegelabend in Helfta

Samstag, 16.10. 10:00 –

12:00 Uhr Erstkommunionkurs im Gemeindehaus

Montag, 01.11., 10:00 Uhr Hl. Messe

Allerheiligen

Dienstag, 02.11., 17:30 Uhr Hl. Messe

Allerseelen

Sonntag, 14.11. 10:00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest

Hergisdorf:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche Helfta:

Donnerstag, 14.10., 20:00 Uhr Bibelkreis

Mittwoch, 27.10. 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

20:00 Uhr Bibelkreis

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 29.10. 10:00 Uhr Hl. Messe mit Verstorbenen-Gedenken im Pflegeheim St. Mechthild

Freitag, 12.11. 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Gräbersegnungen:

Samstag, 06.11. 10:00 Uhr Helfta, St. Georg: Wortgottesfeier, anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 07.11. 14:30 Uhr Ahlsdorf

15:00 Uhr Eisleben

15:00 Uhr Hergisdorf, anschl.

ca.

16:00 Uhr Kreisfeld

Samstag, 13.11. 15:00 Uhr Bornstedt

Bitte Änderungen und Aushänge aufgrund der aktuellen Situation beachten!

unter: www.sanktgertrud.net

900 Jahre Prämonstratenser-Orden im Klosterschloss in Klosterode

Eröffnung der Sonderausstellung „Mit Bibel und Spaten“

Die Ausstellung zur Geschichte des Prämonstratenserordens „Mit Bibel und Spaten“ wurde am 11.09.2021 im Klosterschloss in Klosterode mit einem feierlich ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Mitarbeiter vom Mittelalterlichen Zentrum von Magdeburg (ZMA), Frau Dr. Gabriele Köster, Herr Dr. Sascha Bütow, Frau Budde aus der Politik, Herr Norbert Born, Gäste aus Blankenheim und der Region nahmen daran teil.

Der festlich geschmückte Saal umrahmte das Programm. Im Anschluss luden wir zum Empfang ein.



Es fanden interessante Gespräche für weitere Projekte statt, die vom mittelalterlichen Zentrum mitgestaltet werden sollen. Diese Zusammenarbeit ist für unsere Region, in der es noch soviel historisches zu entdecken gibt, sehr anregend.

Dr. Sascha Bütow von ZMA entwickelte die Ausstellung, die noch längere Zeit betrachtet und besichtigt werden kann, in unserem Klosterschloss. Die alten ehrwürdigen Mauern beginnen ihre Erlebnisse preiszugeben. Wir sind unheimlich stolz darauf, Korrespondenzort der Sonderausstellung „Mit Bibel und Spaten“ zu sein. Vielen Dank den Mitarbeitern des ZMA, die dieses ermöglicht haben. Unsere Geschichte aus der Region gibt sehr viel neues Wissen preis.

Die Anmeldungen zur Besichtigung können unter der E-Mail: bm-blankenheim@verwaltungsamt-helbra.de getätigt werden, oder telefonisch: Tel. 01772980648

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Klosterschloss in Klosterode/Blankenheim.

Ebenso war der Tag des offenen Denkmals ein erfolgreicher Tag. Viele interessierte Besucher aus nah und fern besichtigten die historischen Hallen und die Ausstellungen. Sehr interessante Gespräche und Anregungen für weiteres Schaffen konnten geführt werden. Nun ist es an der Zeit, alles zu verarbeiten, damit nichts in Vergessenheit gerät. Wir bedanken uns bei Dr. Sascha Bütow, der zwei sehr interessante Vorträge hielt. Allen Damen und Herren, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen halfen, möchte ich herzlichen Dank sagen.

Angelika Wagner

Verfasser

Geschichtliches

100 Jahre Faustballtradition in Benndorf – 1921 bis 2021

Teil 1 (1921 - 1999)

Im Jahr 1921 wurde zum ersten Mal auf dem Platz an der Kirche (Schulplatz) mit der Faust ein Ball über eine Leine geschlagen und damit der Grundstein für die heutige Sektion „Faustball“ gelegt. Unter diesen damals jungen Sportlern befand sich auch der Sportfreund Paul Hörning, der noch 1984 aktiv in der Altersklassenmannschaft spielte. Er hatte in den vielen Jahrzehnten den Aufstieg der Benndorfer Faustballer zu einer der führenden Mannschaften im Mansfelder Land miterlebt.

Mit dem Turnerleben war und ist in unserem Ort das Faustballspiel eng verbunden. Turner waren es, die das schöne Spiel pflegten und entwickelten. In allen Leistungs- und Altersklassen sahen wir Jung und Alt um den Sieg kämpfen. Schon kurz nach dem 1. Weltkrieg fanden sich in Benndorf Sportfreunde, die das Faustballspiel wettkampfmäßig betrieben und ausbauten. Sehr stark waren damals die beiden Ortsrivalen „Turnerbund“ und „Männer-Turnverein“, die sich oft gegenüberstanden und im friedlichen Wettstreit ihre Kräfte maßen. In den Jahren ab 1933 war unter den Sportlern nur eine scheinbare Einigkeit vorhanden. Fast jede sportliche Tätigkeit wurde oder musste mit Beginn des 2. Weltkrieges eingestellt werden. Der 2. Weltkrieg hatte das Leben der meisten Spieler gekostet.

1947/48 begann man von neuem mit dem Faustballspiel. Bald standen 5 Mannschaften und in den fünfziger Jahren war die Männermannschaft an der Spitze der Bezirksklasse zu finden. Mit Unterstützung des Staates konnten die Mannschaften ihre Pflicht- und Turnierspiele ohne finanzielle Sorgen bestreiten. Die 1. Männermannschaft unserer Sektion war lange Zeit ein gefürchteter Gegner in der Bezirksklasse und nahm in der Stafel Dessau – Köthen – Piesteritz stets einen beachtlichen Spitzenplatz ein. Auf Grund des Alters spielten die Sportfreunde Kurt Polter, Walter Franke, Bernhard Binnemann und Paul

Hörning in der Altersklasse II (über 40 Jahre). Diese Mannschaft konnte zwar in der Staffel Dessau – Köthen immer den 1. Platz belegen. Auch waren Mannschaften aus der Staffel Halle – Zeit sehr stark. Als der Sportfreund Gerhard Becker für die Altersmannschaft spielberechtigt wurde, stieg die Leistung der Mannschaft. So konnte **1957** die Bezirksmeisterschaft vor der Mannschaft der BSG „Einheit Halle“ gewonnen werden. Auch in den sich anschließenden Bezirksgruppenspielen in Jena erreichte die Mannschaft einen guten Mittelplatz.

Bei den Spielen im Jahr **1958** stand unserer Mannschaft mit Lok Bitterfeld ein Gegner gegenüber, der aus der DDR-Liga kam und besonders stark aufspielte. Nur knapp wurde unsere Mannschaft geschlagen, konnte aber trotzdem als zweitbeste Mannschaft des Bezirkes Halle an den Bezirksgruppenspielen in Jena wieder teilnehmen. Das Ergebnis war befriedigend und brachte den Beweis, dass gute Leistungen nur möglich sind, wenn alle 5 Spieler eine geschlossene Mannschaft bilden.

Der Trainingsarbeit von Gerhard Becker ist es zu verdanken, dass der Nachwuchs immer besser ins Spiel kam. Seiner Trainingsarbeit ist es in erster Linie zu verdanken, dass die Jugendmannschaft der Mädchen im Jahr **1967** DDR-Meister wurde.

Besonders entwickelten sich in den Jahren bis zum 100-jährigen Jubiläum des Sportes in Benndorf die Sektionen Faustball, Turnen, Kegeln, Gymnastik und Handball.

1977 berichtete die „Freiheit“ wie man sich in Benndorf um den Faustballnachwuchs kümmerte. Schon die Jüngsten (10 bis 12 Jahre) wurden mit dem Faustball-ABC vertraut gemacht. Dabei hatte sich bei den Knaben mit Olaf Mönneckemeier, Mario Winsel, Jörg Anwand, Tobias Huster, Volkmar Hoffmann, Volker Rückriem und Heiko Probst ein Kollektiv entwickelt, das zu den besten Hoffnungen berechtigte. An den Erfolgen des Mansfelder Faustballnachwuchses 1977 hatte die 17-jährige Gabi Hacker aus Benndorf maßgeblichen Anteil. Schon mit 10 Jahren hatte sie sich dem Faustballsport verschrieben und war Kapitän der weiblichen Jugendmannschaft. Mit ihrem Kollektiv wurde sie sechsmal hintereinander Bezirksmeister. Mit ihrer Mannschaft belegte sie bei den DDR-Meisterschaften fünfmal die Plätze 2 bis 4 im Jahr 1978, so kam es zu einem großartigen Erfolg für den Benndorfer Faustballsport. Der Aufstieg zur DDR-Liga war geschafft.

Die beiden Mannschaften von MK Benndorf konnten **1978** im Hallen-Faustball in der Bezirksligameisterschaft den 1. und 2. Platz belegen. Die mit Axel Eberwein, Volker Kratz, Joachim Zeuch, Rainer Lienow und Detlef Schäfer spielende I. Mannschaft von MK Benndorf hatte schon am 1. Spieltag der 2. Runde 1978 ungeschlagen die Führung behauptet. Auch die Leistungen der II. Mannschaft konnten sich sehen lassen. Mit Gerhard Winsel, Steffen Kluge, Peter Koch, Michael Neumann und Günter Hartwig spielte auch diese Mannschaft sehr eindrucksvoll. Bei den DDR-Meisterschaften der Faustballjugend konnte die Mannschaft mit Steffen Kluge, Olaf Podwitz, Axel Hartwig, Michael Neumann, Uwe Ringleb und Thomas Lienow eine Bronzemedaille erkämpfen. 1978 zählte Benndorf zu den Faustball-Hochburgen im damaligen Bezirk Halle. Sektionsleiter Gerhard Winsel war selbst aktiv und an den Erfolgen beteiligt. Im Feld- und Hallenfaustball stellte Benndorf 1978 2 Männer-, 5 männliche und 3 weibliche Nachwuchsmannschaften.

Einige Erfolge:

1978 – MK Benndorf II. wurde Faustballbezirksmeister,

1978 – Platz 3 für Benndorfer Faustball – Mädchen (AK 12),

1979 – MK Benndorf schaffte den Aufstieg zur DDR-Hallenfaustball-Liga,

1981 – MK Benndorf I. – AK 18 w wurde Bezirksmeister.

Im Spieljahr **1981/82** schaffte die Männermannschaft von Benndorf im Feldfaustball die Oberliga. Nun spielten die Mannschaften im Hallen- und auch im Feldfaustball in der Oberliga.

1985 spielte die männliche Jugend das erste Mal in der DDR-Nachwuchsoberliga.

1981 wurde 60 Jahre Faustball in Benndorf gefeiert. Sektionsleiter Rainer Lienow gab in seiner Festrede einen historischen

Abriss der Faustballentwicklung. Die Sportfreunde Kurt Polter, Bernhard Binnemann, Axel Eberwein und Gerhard Winsel wurden mit der Ehrennadel des DFV ausgezeichnet. Auch der 65-jährige Faustball-Veteran Gerhard Becker wurde mit der Verdienstmedaille der DDR ausgezeichnet.

1984 erkämpfte sich die Mannschaft MK Benndorf II. zum 2. Mal den Bezirksmeistertitel.

Die erste Männermannschaft erreichte **1986** den Aufstieg in die DDR-Oberliga. Nach 3 Jahren kam der Abstieg in die DDR-Liga.

In der Saison **1988/89** erkämpften die Faustballer der AK 18 den Titel eines Jugend-Bezirksmeisters.

Nach der Wende **1990** spielte das Team 2 Jahre in der 2. Bundesliga. Dann wurde es ruhig um den Faustballsport in Benndorf. Durch den arbeitsbedingten Weggang vieler Spieler war dann 3 Jahre lang überhaupt kein Spielbetrieb.

1995 wurde wieder ein Neuanfang gemacht. Die Männermannschaft erreichte über die Landesklasse und Landesliga die Verbandsliga.

Für **1996** wurde von einem schlechten Start in der Landesliga geschrieben. Und doch wurde schon mehrfach der Landesmeistertitel errungen.

1997 hatte die Abteilung Faustball 28 Mitglieder und 15 Männer spielten aktiv. Ein Höhepunkt im Leben der Sektion Faustball war und ist immer das Frühjahrsturnier. 1997 nahmen 5 Mannschaften teil (Potsdam, Güstrow, Barby, Eisleben und Benndorf).

Auch in der Saison 1997/98 wurden die Benndorfer Faustballer Landesmeister.

1999 gewannen die Benndorfer Faustballer das Turnier zum Wiesenmarkt. Der Sportfreund Klaus Podwitz betreute die C-Jugend. Durch sein Engagement ging es im Nachwuchsbereich wieder nach vorn.

- Fortsetzung folgt! -

Bernd Voigt, Ortschronist

Hassegau, Helbra, Diebeskammer - Teil 2 - von Dr. Hans-Peter Zinke

Namensforschungen von Größler [9] haben ergeben, dass selbst im Friesenfeld, einem Gebiet, das der Gegend, in der Wenden gesiedelt haben sollen, lediglich zwei unzweifelhaft wendische Ortsbezeichnungen gefunden wurden. Aus heutiger Sicht stellt sich selbst das als zweifelhaft dar, da sämtliche Räume seit Urzeiten und nicht erst seit dem 6. Jhdt. nach Chr. besiedelt waren.

Dobendecker geht davon aus, dass der Name Winidon vermutlich eine Gegend Altwenden im thüringischen Altgau (Gegend um Sondershausen im Kyffhäuserkreis) bezeichnet und auf einen Bestandteil des ursprünglichen Namens für Wolferschwenda, *Voulfsheresvunidon* zurückgeht. Der erste Teil des Namens gibt den Namen des Gründers wieder – Vuolfsher, genau wie das bei den Namen der in unmittelbarer Umgebung gelegenen Orte Molmerswende, ursprünglich Averoldeswende und Rosperwende der Fall sein wird. Auch Wenda, einstmals Wenda unterm Berg im Harzgau, gehört in die Gruppe der – wende/wenda-Ortschaften. Der zweite Wortteil *wende*, *wenda* geht auf das altdeutsche Wort *schwendan/schwinden* zurück und bedeutet roden, eigentlich den Wald verschwinden machen.

Unabhängig davon, ob diese Vermutung zutrifft, ist es nach allen Dokumenten Fakt, dass Pippin aus dem Süden durch die Gegend um den Kyffhäuser und durch den Hassegau zieht und dabei die Hocseoburg erobert. Die Hocseoburg befindet sich unbestritten im Hassegau.

Nach Auswertung aller verfügbaren Unterlagen gehen Seelmann u.a. davon aus, dass diese Burg, die Pippin 747 erobert hat, im Hassegau lag und dass sie mit der am Süßen See gelegenen Seeburg identisch ist. Aus allen bisherigen urkundlichen Untersuchungen geht das unbestreitbar hervor.

Die Behauptung, dass die Hünenburg, die man als Hocseoburg ansieht, bei Watenstedt im Kreis Helmstedt liegen soll, muss anhand der Beschreibung des Kriegszugs von Pippin bezweifelt werden. Zur Hünenburg bei Watenstedt gelangt man nicht über den Hassegau, der etwa 150 km davon entfernt liegt. Auch wird es schwierig, den Namensübergang von Hünenburg zu Hocseoburg zu erläutern. Anhand der archäologischen Funde ist es wohl möglich und der Name Hünenburg belegt das ja auch, dass bei Watenstedt eine seit langen Zeiten befestigte Burganlage vorhanden war. Aber damit kann man eine Übereinstimmung von Hünenburg mit Hocseoburg nicht belegen.

Die Annahme kann nicht stimmen, dass der heutige Name Seeburg eine Verkürzung von Hoch- oder Hohen-Seeburg sei, da weder Schloss noch Ort Seeburg jemals in älteren Dokumenten derart genannt wurden. Die Widersinnigkeit, von einer Hochseeburg auszugehen, wird noch dadurch deutlich, dass die Burg sehr tief am Fuße von Anhöhen und Weinbergen an einem See liegt. Die einfache Erklärung des Namens ist dessen Herkunft von den Bezeichnungen Hohsi oder Hassi, des Namens der Bewohner des Hassegaus. Sie ist die Burg der Hohsi, der Hassegauer. Auch wenn der heutige Standort des Schlosses Seeburg nicht vollständig identisch sein sollte, so wird die Burg in unmittelbarer Nähe gelegen haben.

Alle noch so verschiedenen Formen des Namens verdeutlichen, dass keiner der älteren Schreiber der Meinung war, dass er „hohe Seeburg“ bedeute. Seeburg ist die volkstümliche Verballhornung des ursprünglichen Namens Hohseoburg/Hasseburg zu einer Zeit, als die Erinnerung an die Zeit Karls des Großen und davor verblasst war.

Völlig außer Zweifel steht die Tatsache, dass in Nordthüringen und speziell im Friesenfeld, Hassegau und Schwabengau norddeutsche Mundarten gesprochen wurden und zwar noch bis kurz vor Luthers Geburt [10].

Das belegen sämtliche Sprachforscher und Historiker beginnend von Größler, Jecht, Rosenkranz, Spangenberg, Foerster und vielen anderen.

Wie kann die Änderung des Namens abgelaufen sein [4]?

Die älteste Form bieten die Einhard'schen Annalen mit Hocseoburg. Wie die „*Lex Anglorum et Werinorum hoc est Thuringorum*“ nachweisen, sahen sich Angeln und Warner als Thüringer. Die ursprünglichen Sitze der Angeln lagen im Landschaftsstrich Angeln auf der jütischen Halbinsel, südlich vom heutigen Dänemark. Warnen siedelten im Nordwesten von Mecklenburg – Warnemünde, im Umkreis der Lübecker Bucht. Beide Stämme werden zu den germanischen Stämmen der Ingwäonen gerechnet, zu denen u.a. des Weiteren auch Friesen und Chauken gehören. Deren wichtigster Gott ist Ingvi oder Ingwio, den alle zu den Ingwäonen gehörenden Germanenstämme anbeteten und der dieser Stammesgruppe auch den Namen gab.

Auch Sueben oder Schwaben saßen zu diesen Zeiten im Norden des heutigen Deutschland zwischen Elbe und Oder.

Nach den Stämmen Friesen, Angeln, Warnen und Schwaben sind Gaue in Thüringen benannt, in denen sich Teile dieser Völker niederließen – Schwabengau, Friesenfeld, Gau Engilin, in früheren Urkunden auch Englehem genannt und das Werinofeld. Alle Gaue haben ihren Namen von den dort siedelnden Stämmen. Wie gesagt, werden das nur Teile der betreffenden Stämme gewesen sein.

Seelmann stellt nunmehr die nicht unberechtigte Frage, ob sich hinter dem Namen Hassegau/Hocseogawe/Hohsegau und Hohsi/Hohsingos nicht auch ein weiterer Stammesname verbirgt. Mittels der aus Schriftzeugnissen bekannten Lautentwicklungen nordelbingischer Mundarten führt er die urkundlich belegte Form Hohsi/Hocsi letztlich auf Chauken zurück, ein Stamm, der zwischen Weser- und Elbmündung nachweisbar ist und ebenfalls zu den Ingwäonen gezählt wird. Und aus späteren Belegen ist dort in der Nachbarschaft des Wigmodigaus auch ein Hossegowe zu finden, eine Gegend, aus der wohl die Hassegauer stammten. Hohsi/Hocsi finden sich auch bei Tacitus, Plinius u.a. vermutlich als Chaci, Chauciones wieder.

Dann wäre der Hassegau mit der Hasseburg das Gebiet von zugewanderten Teilen der Chauken.

Im Hassegau gibt es zwei interessante Ortsnamen, die sehr ähnlich klingen und ausgehend von ihrer Lautung sehr alt sein müssen. Einmal ist das Helbra, der andere Ort ist Helfta.

Die Bedeutung der Ortsbezeichnung Helfta kann nach Erich Neuß auf ein altes germanisches Wort *helphide* zurückgeführt werden, das sich heute noch im Dänischen als *helvede* erhalten hat. Helfta war der Sitz eines Gaugerichtes [11]. Nach dem Norwegischen Akademischen Wörterbuch setzen sich *helvede*, *helvete* und altsächsisch *hellwiti* aus den Bestandteilen *hel* Todesreich und *witi* Strafe zusammen, also ein Gericht, das die Todesstrafe verhängen kann [12].

Wie die Namen der Gaue Hassegau, Friesenfeld und die der Burgen Seeburg und Wimmelburg beweisen, wurden große Teile dieser Gebiete aus vom Norden kommenden Menschen besiedelt. Namen dieser Volksgruppen sind wie gezeigt die Hassen, die Wigmodier und die Friesen. Wie in dem Büchlein „Wigmodiburg. Woher stammt der Name?“ [13] beschrieben wurde gab es einst den Wigmodigau auch Wigmodia genannt, der an der Weser in der Nähe von Bremen lag. Südlicher davon, aber ebenfalls im historischen Sachsen, das in etwa das heutige Niedersachsen darstellt, lag zwischen den Flüssen Ems und Hunte der Hasagowe. Mit der Einwanderung dieser Menschengruppen ins heutige Mansfelder Land kamen die Bezeichnungen Friesenfeld, Hassegau und Wigmodi ins jetzige Mansfelder Land.

Zurück zu Helbra. Helbra hieß laut ursprünglicher Erwähnung im Jahre 1205 helber, helbere. Der Name stammt wahrscheinlich von *hel-berri* und sollte wohl *hel-* oder *hölle* bedeuten und *-berri* [14] nannten die Franken ihre Stützpunkte nach der Eroberung Thüringens im Jahre 531. Helbra, Stützpunkt der germanischen Göttin Hel könnte Sinn machen.

Im Jahre 531 waren auch die Franken noch nicht christianisiert, so dass auch die Verwendung des Namens der germanischen Göttin Hel nicht verwundern würde. Hel ist in der germanischen Mythologie die Herrscherin der gleichnamigen Unterwelt, auch Helheim genannt. Naheliegender ist allerdings die Herkunft des ersten Teils des Ortsnamens von *hel* mit der Bedeutung Hügel, Erhebung, die im Altsächsischen als *hyl* verbürgt ist [15].

Und auch die Annahme, dass Helbra ein Stütz- oder Wachtpunkt der Franken gewesen sein könnte, liegt nicht außerhalb der Wahrscheinlichkeit. Nach der Zerstörung des Thüringer Königreiches mussten alle Thüringer ihre Waffen abgeben und jedes Jahr den Schweinezins von 500 Schweinen an die Frankenherrscher zahlen. Das taten sie wohl kaum freiwillig und deshalb wurden sie aufs Schärfste durch im Lande verteilte Wachstützpunkte überwacht. Helbra lag auch verkehrsgünstig an einer Kreuzung von Fernwegen. Eine Namensdeutung für Helbra als Stützpunkt am Hügel ergäbe den naheliegendsten Sinn.

Das würde auch die nicht weit von Helbra entfernte Diebeskammer beweisen. Die Bezeichnung Diebeskammer hat nichts mit Dieben und deren Kammer, wo sie ihre Beute versteckten, zu tun. Fernwege in uralter Zeit wurden mit Pfählen oder Stangen, die in indogermanischer Zeit *dyba* genannt wurden, gekennzeichnet. Es gab weder Kompass noch Landkarten und somit war es schwer, Wege über Land von einem zum anderen Ort zu finden. Mit Pfählen wurden sie deshalb kenntlich gemacht. Dem Namen nach gehört die Diebeskammer zwischen Kreisfeld und Helbra zu diesen gekennzeichneten Fernwegen [16].

Literatur:

1. Cassel, Paulus: Thüringische Ortsnamen - Ein Handbuch (Band1), Verlag von Carl Villaret, Erfurt, 1856 (Reprint Rockstuhl Verlag)
2. Größler, Hermann: Urkundliche Geschichte Eislebens bis zum Ende des zwölften Jahrhunderts, Verlag des Waisenhauses, Halle, 1875
3. Bromme, Erich: Grundlagen der Siedlungsforschung, E. Bromme Verlag, Berlin, 1980

4. Seelmann, Wilhelm: Zur Geschichte der deutschen Volksstämme Norddeutschlands und Dänemarks im Altertum und Mittelalter; Diedr. Soltaus Verlag, Norden und Leipzig, 1887
5. Andert, Reinhold: Der Thüringer Königshort, Dingsda Verlag, Querfurt, 1995
6. Heinrich Kunstmann: Slaven und Prußen an Ostsee, Weichsel und Memel, Verlag Books on Demand, Norderstedt, 2019
7. Richard Wagner : Das Bündnis Karls des Großen mit den Abodriten In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 63 (1898), S. 89 - 129
8. Dobendecker, Otto: Hat es in Thüringen einen Gau Winidon gegeben?, in: Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde Bd. 15 (1890/91), S. 223 - 225.
9. Größler, Hermann: Besiedelung der Gaue Friesenfeld und Hassegau; Ztschr. Harz-Verein, Wernigerode, 1875
10. Jecht, Richard: Wörterbuch der Mansfelder Mundart, hansebooks, Norderstedt, 2017 (Reprint)
11. Erich Neuß: Wanderungen durch die Grafschaft Mansfeld - Im Herzen der Grafschaft, fliegenkopf Verlag, Halle/Saale, 2001
12. Det Norske Akademis ordbok - Det Norske Akademi for Språk og Litteratur, Oslo
13. Dr. Zinke, Hans-Peter: Wigmodiburg, woher stammt der Name?, GRIN Verlag, 2001
14. Erich Röth: Mit unserer Sprache in die Steinzeit, Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza, 2005 (S. 54, 55)
15. Cassel, Paulus: Thüringische Ortsnamen - Zweite Abhandlung, Verlag von Carl Villaret, Erfurt, 1858 (Reprint Rockstuhl Verlag)
16. Röth, Erich: Sind wir Germanen?, Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza, 2006

* Richard Anton Wagner, * 1860, † 1928, Philologe und Landeshistoriker Erich Röth: S. 54/55

Geländename Lützelbeer: Herleitung lutil = klein, gering; beer = Barre - Befestigung, Stützpunkt

Erich Neuß: S. 168,169

helbra - ursprüngliche erwähnung 1205 helber, helbere, größler - hel-berri - hel- oder höllenwalde, Stützpunkt an der Hel reinhold andert s.149, 150 diebessteig, diebeskammer herkunft dyba indogerm. stange, pfahl, kennzeichnung von fernwegen mit stangen oder pfählen

helfta - (Erich Neuß, S. 58/59): Herkunft helvede (dän.) = Stätte des hohen Gerichts; Besiedelung Hassegau, Friesenfeld von Norden, Jütland. Helfta war Sitz Gaugericht

Bollewick - Der Name Bollewick mit seinen Bestandteilen bolle (rund, bauchig) und wick (germ. Suffix wig, wik = Platz bzw. Dorf, entlehnt aus lateinisch vicus = Dorf) bedeutet also Runddorf.

— Anzeige(n) —

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2702